

**Workshop:**

**Antisemitismus- und  
rassismuskritische  
Pädagogik zum  
Nahostkonflikt –  
Haltung, Hintergrund-  
wissen, Methoden**



Im Rahmen der Ausstellung

**Wege zur  
Gleichbehandlung**

[gleichbehandlungsanwaltschaft.gv.at](http://gleichbehandlungsanwaltschaft.gv.at)

5.6.2024, 13–17 Uhr

Tiroler Volkskunstmuseum

Universitätsstraße 2, 6020 Innsbruck

# Antisemitismus- und rassismuskritische Pädagogik zum Nahostkonflikt – Haltung, Hintergrundwissen, Methoden

Dieser Workshop bietet einen fachlichen Input zur Situation im Nahen Osten mit Blick auf die damit verbundenen pädagogischen Herausforderungen in Schule, Jugendarbeit und anderen Arbeitsfeldern, in denen die konstruktive Auseinandersetzung mit jungen Menschen im Vordergrund steht. Ziele der Fortbildung sind die Entwicklung einer eigenen Haltung, die Vermittlung einer soliden Wissensbasis sowie der Erwerb von Kenntnissen über pädagogische Ansätze der antisemitismus- und rassismuskritischen Bildungsarbeit.

5.6.2024, 13–17 Uhr

Volkskunstmuseum Innsbruck

kostenfrei, maximal 25 Personen

Anmeldung: bis spätestens 3.6.2024  
unter [ibk.gaw@bka.gv.at](mailto:ibk.gaw@bka.gv.at)

Referent: Arnon Hampe

#OhneAngstVerschiedenSein

am Jüdischen Museum Hohenems

**Zielgruppe:** Lehrkräfte bzw. Lehramtsstudierende aller Fachrichtungen (exklusive Volksschule), Schulsozialarbeit, Fachkräfte der Offenen Jugendarbeit, Mitarbeitende Flüchtlingshilfe und alle in pädagogischer Beratung und mit Jugendlichen arbeitenden Personen

JÜDISCHES  
MUSEUM  
HOHENEMS

